

29.05.2008 – 11:40 Uhr

Micarna: Von der Metzgerei zum Grossunternehmen

Zürich (ots) -

50 Jahre Micarna SA, eine Vertrauensgeschichte

1958 wurde die Micarna SA in Courtepin gegründet. Heute zählt die Fleischspezialistin zu den führenden Unternehmen im Schweizer Fleischmarkt und setzt auf Qualität, Innovation, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. "Täglich ein gutes Stück besser" lautet denn auch unser Ansporn - und zwar zum Nutzen von Mensch, Tier und Umwelt.

In den Fünfzigerjahren nahmen die Fleischverkäufe in der Migros unaufhaltsam zu. Neue Migros-Märkte wurden eröffnet, die "Fleisch und Wurst" in ihr Sortiment aufnahmen. "Alles unter einem Dach!" hiess es bereits damals, und deshalb wurde 1958 die Micarna SA mit Sitz in Courtepin gegründet. Die Standortwahl wurde durch die Unterstützung des Kantons Freiburg begünstigt. Zudem waren die Bodenpreise in Courtepin vorteilhaft, qualifiziertes Personal in der Region ansässig sowie die Infrastruktur - speziell Elektrizität und Wasser - ausreichend verfügbar. Auch die Nähe zur Landwirtschaft war gegeben. Ein weiteres ausschlaggebendes Kriterium war die Verkehrsanbindung. Die Planungsarbeiten für eine moderne, zukunftsgerichtete Produktion begannen. Bereits am 1. Juni 1960 nahmen 71 Mitarbeitende die Produktion in Courtepin auf. Knappe zehn Jahre später konnte auch der Standort in Bazenheid mit modernsten Anlagen in Betrieb genommen werden.

50 Jahre nach ihrer Gründung, im Jubiläumsjahr 2008, ist die Micarna SA das Kompetenzzentrum Fleisch innerhalb der Migros und führend im Schweizer Fleisch-, Geflügel- und Fischmarkt. An den Standorten in Courtepin, Bazenheid, Ecublens, Granges-près-Marnand, im Wallis und in Zürich sind rund 2'000 Mitarbeitende beschäftigt, davon 50 Lernende. Das Unternehmen erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von total rund 993 Millionen Schweizer Franken in den Kernprozessen Frischfleisch, Charcuterie, Geflügel und Fisch. In Zukunft will sich das Unternehmen noch stärker als führendes Kompetenzzentrum der Migros profilieren. Ein grosses Wachstumspotenzial sieht die Micarna SA auch im Export.

Fortschritt dank Innovationsgeist und Persönlichkeiten

Die Geschichte der Micarna SA wird seit Gründung von herausragenden Persönlichkeiten und von pflichtbewussten Mitarbeitenden geschrieben. Visionen und technologische Fortschritte mussten und müssen ins traditionelle Handwerk übertragen werden. Die Nähe zum Markt, das richtige "Gspüri" war und ist gerade im Fleischbereich von grosser Bedeutung. Zudem ist der Fleischkonsum stark abhängig von äusseren Einflüssen: Je nach Saison und Wetterprognose wechselt der Appetit schlagartig von traditionellen Rohwurstwaren und geräucherten Produkten auf Grillkost, von Wurstwaren zu leichten Aufschnittprodukten, knusprigem Hähnchen oder auch schmackhaftem Fisch. Auch Konjunkturschwankungen widerspiegeln sich stark im Absatz, weshalb heute Produkte in sämtlichen Preislagen in hervorragender Qualität angeboten werden: Das Spektrum reicht von M-Budget- bis zu Sélection-Produkten. Ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis für den Kunden ist dabei oberste Maxime für das Migros-Unternehmen.

Täglich über zwei Millionen Konsumenten

Vertrauen ist ein wichtiger Faktor im Fleischgeschäft. Deshalb setzt die Micarna SA auf hohe Qualität und auf Fachkompetenz entlang der ganzen Wertschöpfungskette mit lückenloser Rückverfolgbarkeit. Die Nähe zu Kunden, Lieferanten und Mästern ist ein wesentliches

Anliegen. So wird mit dem Label TerraSuisse ein klares Bekenntnis für eine naturnahe und vielfältige Schweizer Landwirtschaft abgegeben, während die Marke Optigal für hohe Produktesicherheit und Schweizer Qualität steht.

Die Micarna schafft mit ihrem breiten Produkte- und Dienstleistungsangebot klare Mehrwerte für Mensch, Tier und Natur. Zudem sind der Faktor Zeit und eine lückenlose Kühlkette für die Qualität von frischen Produkten entscheidend. Darum verfügt die Micarna SA über eine effiziente und effektive Logistik, welche eine tägliche Belieferung der Kunden schweizweit ermöglicht.

Ausblick

Die Micarna SA möchte auch in Zukunft wachsen und startet eine Bildungsoffensive. In den nächsten Jahren werden neue Berufsbildungen angeboten, das Lehrstellenangebot wird auf rund 100 Ausbildungsplätze ausgebaut. So bietet die Micarna SA ab Sommer 2008 nebst den herkömmlichen Berufen Fleischfachmann, Lebensmitteltechnologe, Kaufmann/-frau, Informatiker, Koch und Fachfrau Hauswirtschaft neu auch Mechapraktiker, Elektropraktiker, Logistiker sowie weitere Berufsbildungen an. Gleichzeitig werden die heutigen Mitarbeitenden individuell gefördert, sei es durch interne Weiterbildungen oder durch eine abgestimmte Karriereplanung. Das spezifische Knowhow wie auch eine offene Unternehmenskultur werden weiterhin gepflegt.

Micarna-Unternehmensleiter Albert Baumann freut sich, an der Erfolgsgeschichte weiter zu arbeiten und verspricht - zusammen mit den Mitarbeitenden - täglich mit grossem Engagement das Beste für Kunden und Partner zu geben. Auch die zukünftigen Generationen sollen stolz sein auf die heutigen Leistungen der Micarna SA.

Courtepin, 31. Mai 2008.

Kontakt:

Patrick Wilhem
Leiter Geschäftsbereich Marketing, Micarna SA, 1784 Courtepin
Tel. 026 684 97 22
Mail: patrick.wilhem@micarna.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100562735> abgerufen werden.